

JUBILÄUMS-
AUSGABE
2026

65 jahre gzbachwiesen

ZÜRCHER
GEMEINSCHAFTSZENTREN

EDITORIAL

Liebe GZ-Besucher*innen und -Freund*innen

Ein Schiesskeller? Eine Funkstation? Jazzgrössen live bis spät in die Nacht, Sägegeräusche, Tanzabende, Picknick und Spiele auf der GZ-Wiese. Es wurde gefeiert, geschraubt, diskutiert, musiziert, gelacht und Ideen wurden ausgeheckt. Mal laut, mal ausgelassen, mal leise, mal konzentriert und fast immer gemeinsam.

Nicht alles erscheint noch zeitgemäss, aber vieles hat sich seit den 60ern gar nicht so sehr verändert. Und doch, 1961 – eine andere Zeit! Erst 12% der Haushalte hatten einen Fernseher, ein Viertel noch kein Telefon, die Frauen noch kein bundesweites Stimmrecht und die Löhne bewegten sich zwischen CHF 450.– (Frauen) und 800.– (Männer). Die Welt, Albisrieden und das GZ Bachwiesen haben sich gewandelt. Generationen und eine Vielzahl von Menschen prägten das GZ und deren Inhalte mit ihren Wünschen, Ideen und mit Engagement. Durchgehend geblieben ist bis heute die Freude und das Bedürfnis, sich zu begegnen, gemeinsam zu gestalten und Ideen zu verwirklichen. Vor und hinter den Kulissen veränderten sich Gesichter, Aufgaben, Werte, Visionen und Ansprüche und unzählige engagierte Menschen haben ihre Spuren hinterlassen.

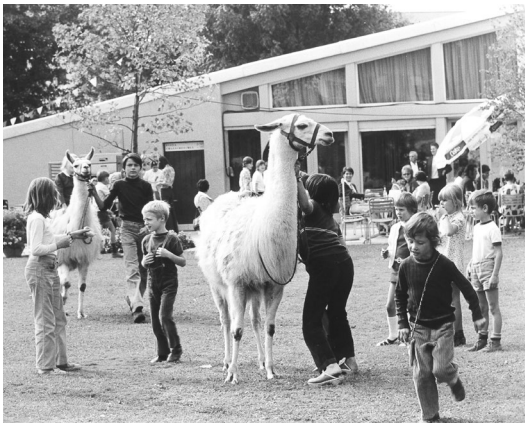
Ein besonderer Dank geht an die Zeitzeug*innen, die mit ihren persönlichen Erinnerungen, Geschichten und Anekdoten das GZ Bachwiesen von damals wieder lebendig werden lassen (siehe Interviews).

65 Jahre GZ Bachwiesen: Raum für Ideen und Begegnung, Platz für Geschichten und eine Heimat für die Vielfalt der Menschen. Wir freuen uns auf zukünftige Begegnungen und neue Anekdoten.

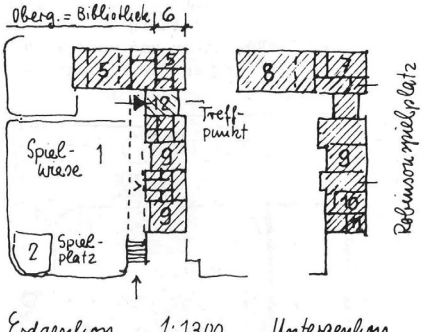
Team GZ Bachwiesen

ENTSTEHUNG

NEUE FREIZEITANLAGE FÜR ALBISRIEDEN



Die Freizeitanlage Bachwiesen wird 1961 von der Architektin Lisbeth Reimann im Auftrag des Hochbauamts der Stadt Zürich errichtet. Der Bau wird in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauamt nach pädagogischen Richtlinien der Pro Juventute entworfen. Im 2. Stock gibt es in den Anfangsjahren eine Pestalozzi-Bibliothek. In der Zwischenzeit kam es zu einigen Renovationen. Ansonsten bleiben Grundriss und Nutzung bis heute mehr oder weniger gleich.



Architekt: Lisbeth Reimmann.
Landfläche 30'000 m2.
Anlagekosten 980'000.--. 3 Freizeitmitarbeiter.

ANGEBOTE

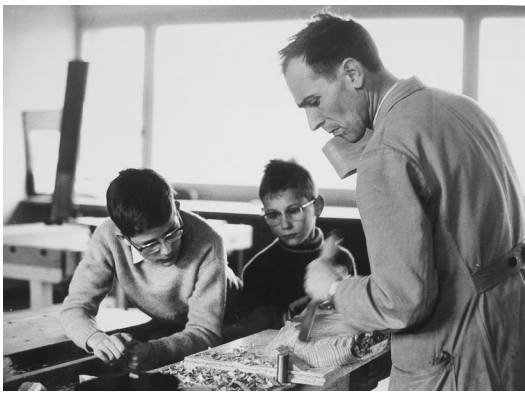
FUNKRAUM & SCHIESSKELLER

Ein Gemeinschaftszentrum verändert sich im Takt der Stadt und ihrer Bevölkerung. In den 1960ern schwappt eine Funk-Begeisterung über die Schweiz. Interessierte treffen sich in sogenannten «Amateur Radio Clubs», um sich via Kurzwellenkommunikation mit der Welt zu verbinden. Die Freizeitanlage Bachwiesen erhält im Verlaufe der 60er-Jahre einen Funkturm. Die Amateur-Funkstation HB9Z wird von Freiwilligen betrieben. Sie war jeden Dienstagabend ab 20:00 Uhr in Betrieb und zur freien Besichtigung offen. Wann genau die Funker-Gruppe sich aufgelöst hat, ist nicht bekannt. Der Funkturm allerdings steht auch heute noch auf dem GZ-Gelände und wartet geduldig auf ein Revival.



1966 wird eine alte Gerümpelkammer tief im Bauch der Freizeitanlage zu einem Luftgewehrkeller umgebaut. Zeitungsberichten zufolge war die Eröffnungszeremonie «eine erhebende Feierstunde, die den Glauben an die Guten Kräfte in einer total vermateralisierten Welt zu stärken imstande» war. Trotz Euphorie: Sowohl Funkraum wie auch Schiesskeller fielen irgendwann aus der Zeit. An ihre Stellen traten neue Angebote, Ideen und Räume.







VERANSTALTUNGEN

OLD-TIME JAZZ IM BACHWIESEN

Ab 1965 finden in der Freizeitanlage Bachwiesen regelmässig Jazz-Abende statt. Was als kleine, preisgünstige Anlassreihe für Student*innen begann (Eintritt zwischen CHF 2.70 und 3.80), entwickelte sich bald zu einem wichtigen Standbein der Zürcher Live-Musik-Szene. Das Bachwiesen wird zu einem Jazz-Zentrum in Zürich. In der Stadt waren zuvor einige grosse Jazz-Cafés geschlossen worden. Das GZ Bachwiesen füllte also eine musikalische Lücke.

Nach einem Konzert des bekannten Jazz-Musikers Duke Ellington soll sogar der legendäre Saxophonist Johnny Hodges auf ein Gastspiel vorbeigeschaut haben. Viele der Bands traten als Gegenleistung im GZ Bachwiesen auf, weil sie unter der Woche in den Räumlichkeiten der Freizeitanlage proben durften.



MITARBEITER*INNEN & INTERVIEWS

MIT VIEL HERZ DABEI

Genauso wichtig wie Architektur, Funkmasten und Gartenanlagen sind für ein GZ die Mitarbeiter*innen, die dort arbeiten und der Freizeitanlage Leben einhauchen. In den Anfangsjahren bestand das Team aus fünf Personen. Hauptleiter Erich Rüdt war für Programm- und Budgetgestaltung zuständig und erste Ansprechperson für die Nachbarschaft. Werkstattleiterin Alice Eberli begann als freiwillige Helferin, organisierte das Werk- und Bastelprogramm (Di–Sa Nachmittag und Abend) sowie die Frauennachmittage. Spielplatzleiter Luigi Walzer kümmerte sich um die Tiere und fungierte als Jugendleiter. Berti Rüdt leitete in Teilzeit das Sekretariat und den Kinderhütedienst. Margrit Schaniel war über den städtischen Reinigungsdienst als Abwartin der Anlage angestellt.

INTERVIEWS

Wir haben mit langjährigen Besucher*innen und aktiven GZ-Zeitzeug*innen Interviews geführt, um von ihren Erlebnissen im GZ Bachwiesen zu erfahren. Die spannenden Berichte findet ihr hier:

Interview mit Werner und Sepp
Im GZ engagiert seit über 60 Jahren

Interview mit Gerda
Ehemalige Mitarbeiterin und freiwillig Engagierte

Interview mit Christian
Ehemaliger Geschäftsführer der Zürcher GZ und freiwillig Engagierter

FRÜHER WIE HEUTE

Das GZ Bachwiesen und seine Aufgaben sind seit der Eröffnung gewachsen, die Quartierbevölkerung auch. Verträge und Leistungsaufträge mit der Stadt Zürich, wiederholt abgesegnet durch das Zürcher Stimmvolk, verankern die Gemeinschaftszentren und geben klare Aufträge vor.

Heute arbeiten 14 Festangestellte im GZ Bachwiesen, unterstützt von Praktikant*innen, Mitarbeitenden im Stundenlohn, Menschen in gemeinnützigen Einsätzen, Zivildienstleistenden sowie vielen freiwillig Engagierten.



Das Team des GZ Bachwiesen, am Engagiertenfest 2026 (Motto «60er-Jahre», passend zum Jubiläum)

GZ
TEAM

Betriebsleitung
bruno.werder@gz-zh.ch

Sekretariat, Vermietung
silvia.zopfi@gz-zh.ch

Bildung/Gestalten
mirjam.coulin@gz-zh.ch
michael.rohner@gz-zh.ch

Bildung/Tier
tamara.hauenstein@gz-zh.ch
simone.heyer@gz-zh.ch
kim.odermatt@gz-zh.ch

Gastronomie, Vermietung
larisa.vergara@gz-zh.ch

Gastronomie
till.fraser@gz-zh.ch

Jugendarbeit
fabian.gasser@gz-zh.ch
livia.klaus@gz-zh.ch
philipp.vonessen@gz-zh.ch (Praktikum)

Quartierarbeit, Stv. Betriebsleitung
mirjam.ruehle@gz-zh.ch

Quartierarbeit
jasmin.beurer@gz-zh.ch
gianluca.schmidt@gz-zh.ch (Praktikum)

Technik und Sicherheit
tilman.albrecht@gz-zh.ch

GZ

KONTAKT ÖFFNUNGSZEITEN

GZ BACHWIESEN
Bachwiesenstrasse 40
8047 Zürich
044 436 86 36, gz-bachwiesen@gz-zh.ch

SEKRETARIAT
Di/Mi/Fr 14:00–17:00 Uhr
044 436 86 36, gz-bachwiesen@gz-zh.ch

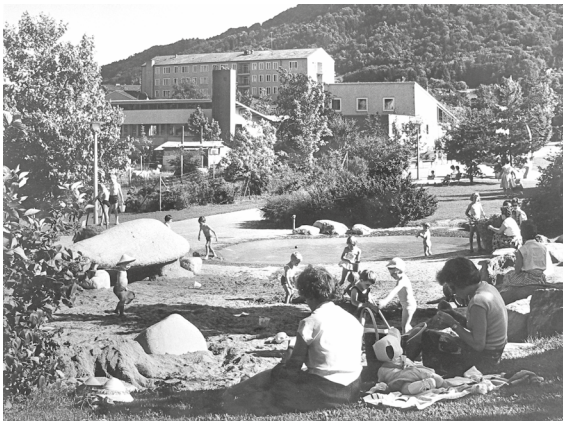
VERMIETUNGEN
Besichtigungen, Reservationen, Verträge:
Di & Fr 15:30–18:00 Uhr
Sa 09:00–11:30 Uhr
(ausser während Schulferien)
044 436 86 36, gz-bachwiesen@gz-zh.ch

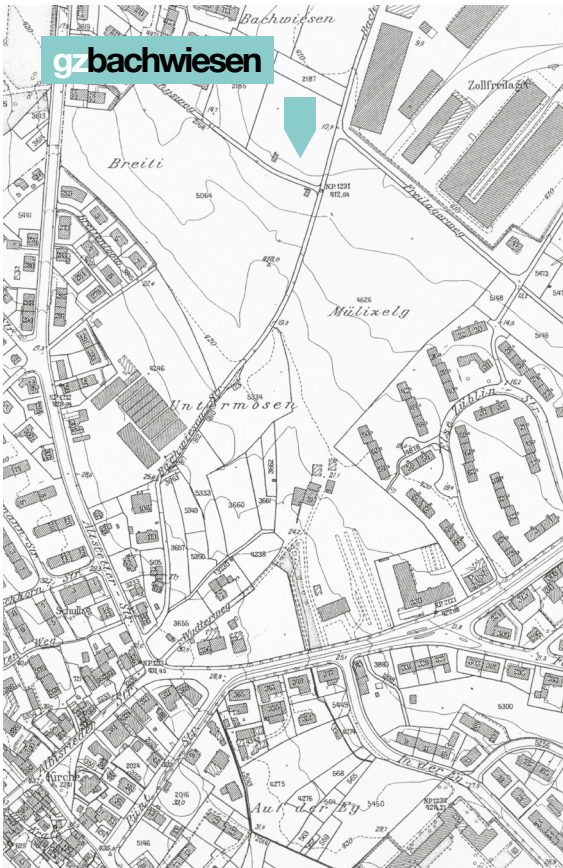
CAFETERIA
Di–Fr 10:00–17:30 Uhr
So 14:00–17:30 Uhr
Schulferien & Feiertage siehe Webseite

JUGENDARBEIT-BÜRO
Mi & Fr 13:30–18:00 Uhr
044 436 86 39

Betriebsferien im Winter
Fr, 18.12.2026 bis So, 03.01.2027

IMPRESSUM
Herausgeber: GZ Bachwiesen
Redaktion: Team GZ Bachwiesen
Gestaltung: Buero4, Zürich
Druck: Printoset, 8047 Zürich
Umschlagfoto: GZ Bachwiesen
Auflage: 800
Mitfinanziert vom Sozialdepartement







Ausschnitte aus dem
Archiv des GZ Bachwiesen

Das aktuelle Programm findet sich auf der Webseite des GZ Bachwiesen:
www.gz-zh.ch/gz-bachwiesen